



FA. Dr. Christian Bunte

FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN

Zusatzfach Gastroenterologie/Hepatologie und Geriatrie

Medikamente und ihre Nebenwirkungen

In der Inneren Medizin werden oft viele Medikamente verschrieben. Jedes Medikament kann Nebenwirkungen auslösen, die beim einzelnen Patienten nicht vorhersehbar sind.

Falls sie ein Medikament neu verordnet bekommen, werden wir darüber sprechen, warum und was das Medikament machen soll. In jeder Arzneipackung befindet sich ein Beipackzettel. In diesem werden von der Pharmafirma alle jemals aufgetretenen oder gemeldeten Nebenwirkungen aufgelistet, ohne ihnen Information über die Häufigkeit der Nebenwirkung zu geben.

Sollten nach der Einnahme der ersten Tabletten Symptome auftreten, die sie beunruhigen, hören sie mit dem Medikament auf und kontaktieren sie uns. Vielleicht müssen wir das Medikament austauschen, vielleicht die Dosis reduzieren.

Manchmal spürt der Patient Symptome, die mit dem Medikament nichts zu tun haben. Um dies festzustellen, können wir das Medikament absetzen. Hören die Symptome auf, war es das Medikament. Hören Symptome nicht auf, ist vielleicht eine zusätzliche Erkrankung im Anmarsch.

Leider kann kein Arzt im Vorherein feststellen, ob oder welche Nebenwirkung ein Medikament bei Ihnen auslösen wird.

Kommt es zum Beispiel bei Immunsuppressiva wie Azathioprin, Cortison, TNF Alphablocker u.a. zum Auftreten von Fieber oder Infektzeichen, kontaktieren sie bitte ihren Hausarzt oder uns, gegebenenfalls muss die Behandlung der Grundkrankheit unterbrochen werden oder sie brauchen ein Antibiotikum oder Virusmittel.

Wenn sie zu uns kommen, nehmen sie bitte ihre Medikamentenliste mit. Wenn sie die verordneten oder empfohlenen Medikamente nicht eingenommen haben, teilen sie uns das - und warum sie es nicht eingenommen haben – bitte mit.

Medikamente ohne Nebenwirkungen existieren nicht. Wir verordnen Medikamente nur dann, wenn eine Heilung oder Besserung ihrer Beschwerden erwartet werden kann. Nur durch eine gute Zusammenarbeit zwischen ihnen und uns können wir allfällige, durch Medikamente auftretende Probleme für sie minimieren bzw. alternative Präparate auswählen, wenn sie eine Tablette nicht vertragen.

Sollten Fragen bei einer Therapie auftreten oder offenbleiben, kontaktieren sie bitte uns oder ihren Hausarzt.